

Unterweisung - Hygiene und Präventionsmaßnahmen

zur Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb

Allgemeines

- Jeder Spieler nimmt auf eigene Gefahr am Trainingsbetrieb teil und ist sich den Risiken einer erhöhten Übertragbarkeit des Virus durch die Sportausübung bewusst.
- Die Gesundheit hat selbstverständlich oberste Priorität. Aufgrund dessen und der Tatsache, dass ein geordneter Trainings- und Spielbetrieb nur möglich ist, wenn die Infektionsfälle so gering wie irgendwie möglich gehalten werden, ist eine Einhaltung und Umsetzung der Präventionsmaßnahmen notwendig.

Covid19-Tests / Gesundheitsaufzeichnungen

- **Alle** am Trainings-/Spielbetrieb beteiligten **Personen (Spieler und Betreuer)** müssen **VOR** dem ersten Training und dann **jede weitere Woche einen negativen PCR-Test oder Antigen-Test (Schnelltest)** vorweisen können. Vorgabe ist, dass nur solche Tests anerkannt werden, die von **medizinisch ausgebildetem Personal durchgeführt** werden und von denen eine **schriftliche Bestätigung** vorgelegt werden kann: Durch einen Arzt, ein Labor, befugtes medizinisches Personal, eine Apotheke oder durch eine öffentliche Teststraße.
- Die Testergebnisse sind nach jedem Test an David zu schicken. Dabei muss ersichtlich sein, wann dieser Test durchgeführt wurde. (z.B. Screenshot von SMS des Testergebnisses).
- Alle Trainings-/Spielbetrieb beteiligten Personen (Spieler und Betreuer) müssen ab 15.02.2021 eine **Gesundheitstagebuch** führen und das Tagebuch der Vorwoche muss jeden Montag der Vereinsverantwortlichen Karin Santer (bh.santer@aon.at) geschickt werden.
- Die Verpflichtung zur laufenden Covid-Testung entfällt für jene Personen (SpielerInnen oder BetreuerInnen), die innerhalb der letzten 6 Monate mit Covid-19 infiziert waren. Nach Ablauf der 6 Monate ist die Person wieder wöchentlich auf Covid-19 zu testen. Auch ein Antikörper-Test befreit nach dem Ablauf der 6 Monate nicht.

Verhalten außerhalb der Trainings- und Wettkampfzeiten

- Alle am Trainings- und Spielbetrieb beteiligten Personen werden dazu angehalten ihre Freizeitgestaltung und sozialen Kontakte so zu koordinieren, um das Risiko einer Covid-19 Infektion zu minimieren.
- Orte / Veranstaltungen / Tätigkeiten, an denen bekanntermaßen mit einem erhöhten Infektionsrisiko zu rechnen ist, sollten gemieden werden

Regelungen zum Verhalten beim Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion

- Sportler und Betreuer, in dessen Umfeld ein positiver Covid-19 Fall auftritt, haben dies unverzüglich der Vereinsverantwortlichen Karin Santer (bh.santer@aon.at) zu melden – auch wenn sie selbst keine Symptome aufweisen.
- Sportler und Betreuer, die sich in den letzten 14 Tagen in einem Covid-19 Risikogebiet aufgehalten haben, haben dies unverzüglich der Vereinsverantwortlichen Karin Santer (bh.santer@aon.at) zu melden – auch wenn sie selbst keine Symptome aufweisen.
- Positiv getestete Sportler und Betreuer haben dies unverzüglich der Vereinsverantwortlichen Karin Santer (bh.santer@aon.at) zu melden
- Alle Personen, die mit einem positiv getesteten Spieler/Betreuer innerhalb der letzten 48 Stunden vor dem erstmaligen Auftreten von Symptomen oder dem positiven Covid-Test (bei Symptomlosigkeit) in Kontakt waren, haben sich unverzüglich testen zu lassen. Ein Zusammentreffen mit anderen Spielern oder Betreuern (Training, Spiel oder Fahrt zu einem Training/Spiel) ist keinesfalls ohne Vorliegen des negativen Testergebnisses erlaubt.

An- und Abreise

- Ansammlungen im Eingangs- und Garderobebereich sind zu vermeiden
- Bei Bildung von **Fahrgemeinschaften** (falls notwendig) ist von Personen, die nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben eine **FFP2-Maske** zu tragen

Vor dem Training

- Nach Möglichkeit kommen alle bereits umgezogen in Trainingsbekleidung zum Trainingsort.
- Die Dauer des Aufenthalts in der Garderobe ist möglichst kurz zu halten
- **Desinfektion der Hände bzw. Händewaschen** bei der Ankunft in der Sportstätte und vor der Heimfahrt
- Während des Aufenthalts in der Halle – auch in der Garderobe – haben Spieler und Betreuer eine **FFP2-Maske** zu tragen (bei Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahre einen Mund-Nasen-Schutz) - auch während Besprechungen / Ansprachen
- Jeder bringt eine eigene, bereits befüllte Trinkflasche und ev. ein eigenes Handtuch mit zum Training
- Persönliche Gegenstände und Kleidung sollten in der eigenen Sporttasche verwahrt werden
- In der Garderobe sollte nichts gegessen werden
- Es erfolgt **KEINE Begrüßung per Handschlag**.
- **Gesundheitschecks vor jeder Trainingseinheit und jedem Wettkampf**
 - o Der Gesundheitszustand jedes Sportlers, Trainers und Betreuers wird vor jeder Trainingseinheit abgefragt, die Temperatur der Spieler wird gemessen (z.B. Infrarot Thermometer) und dies wird protokolliert.
 - o Personen, welche eines oder mehrere der typischen Covid19-Symptome aufweisen, dürfen nicht am Training teilnehmen und müssen unverzüglich die Trainingsstätte verlassen
 - **Symptome:**
 - Fieber (über 37,0 Grad)
 - Trockner Husten
 - Halsschmerzen
 - Schnupfen
 - Atembeschwerden oder Kurzatmigkeit
 - Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns
 - Durchfall
 - o Personen, bei denen einer der folgenden Punkte zutrifft, dürfen nicht am Training teilnehmen:
 - Sportler/Betreuer war in den letzten 14 Tagen an einem Covid Hotspot (in einem Risikogebiet)
 - Sportler/Betreuer hatte in den letzten 14 Tagen Kontakt mit einem Covid Patienten (positiver SARS-CoV-2 Fall)
- Keine Anwesenheit von anderen Personen als Sportler, Trainer und medizinische Betreuer. Sollte die Anwesenheit anderer Personen (wie z.B. Vereins-Funktionäre, etc.) erforderlich sein, sollten diese dabei eine FFP2-Maske tragen sowie einen Abstand von 2 Metern einhalten.

Nach dem Training

- **KEINE Verabschiedung per Handschlag / Abklatschen**
- Der Trainingsplatz /-Raum bzw. das Spielfeld sollte zügig verlassen werden.
- Aufenthaltsdauer in der Dusche / Garderobe / Halle möglichst kurzhalten
- Während des Aufenthalts in der Halle – auch in der Garderobe – haben Spieler und Betreuer eine **FFP2-Maske** zu tragen (bei Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahre einen Mund-Nasen-Schutz), die nur zum Duschen abgenommen werden darf. Dies gilt auch während Besprechungen / Ansprachen.

Zusammenfassung für die Teilnahme am Training

- Jede Woche ein negatives Testergebnis (Test von med. Personal) → Meldung an David
- Wöchentlich ein Gesundheitstagebuch abgeben → jeden Montag an Karin schicken
- Bei Auftreten von Symptomen (bei sich oder dem sozialen Umfeld) → Meldung an Vereinsverantwortlichen (Karin)